

Manz AG: Großauftrag aus der Automobilindustrie zur automatisierten Montage im Bereich des elektrischen Antriebsstrangs

- *Erfolgreiche Weiterentwicklung der LightAssembly-Montageplattform überzeugt Tier1-Automobilzulieferer*
- *Segmentübergreifender Know-how-Transfer bietet Kunden ganzheitliche Lösungen im Bereich des elektrischen Antriebsstrangs*

Reutlingen, 04. Mai 2018 – Die Manz AG, ein weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer, hat im Geschäftsbereich Electronics von einem globalen Elektronikkonzern einen Großauftrag im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich erhalten. Bestandteil des Auftrags zur Herstellung des zentralen Kontaktiersystems für Batteriezellen in der Elektromobilität ist die modular aufgebaute Montagelinie *LightAssembly*. Kontaktiersysteme werden in den elektrischen Energiespeicher integriert, um etwa Reihen- oder Parallelschaltung von Lithium-Ionen-Batteriezellen zu ermöglichen oder Spannungsmessungen in jeder Zelle und Temperaturmessungen im Modul vorzunehmen. Die Erteilung des Gesamtauftrags wird in zwei gleiche Teile gesplittet: die erste Tranche hat die Manz AG bereits erhalten, die zweite Tranche wird für das dritte Quartal 2018 erwartet.

Mit dem Auftrag erschließt die Manz AG einen weiteren wesentlichen Bereich im Zusammenhang mit dem elektrischen Antriebsstrang bei Elektrofahrzeugen. Ursprünglich für die Consumer-Electronics-Branche konzipiert, hat die Manz AG die bewährte *LightAssembly*-Montageplattform erfolgreich für den Einsatz in der Automobilindustrie weiterentwickelt. Für den Kunden wurden diese modularen Einheiten zu einer spezifischen Lösung kombiniert, bei der unterschiedlichste Technologien zum Einsatz kommen: Von der Montage etwa über Ultraschallschweißen, Kleben und Löten bis hin zu Laserschweißen, Reinigen und automatisierten Funktionstests. Gleichzeitig bietet die *LightAssembly*-Plattform die notwendige Flexibilität für moderne Produktionsprozesse. Per Software kann die Montagelinie auf unterschiedliche Größen und Designs angepasst werden, so dass verschiedene Typen des Kontaktiersystems für Batteriezellen auf der Linie produziert werden können.

Eckhard Hörner-Marass, Vorstandsvorsitzender der Manz AG, kommentiert: „Der Auftrag ist ein toller Erfolg für die Manz AG und zeigt eindrucksvoll, wie wir mit unserem breit aufgestellten Technologie-Know-how neue Bereiche erschließen. Bisher haben wir uns beim Thema E-Mobility mit dem Geschäftsbereich Energy Storage auf Produktionsanlagen für Batteriezellen konzentriert. Nun bieten wir mit unserem Know-how im Geschäftsbereich Electronics auch automatisierte Montagelösungen für die Massenproduktion von intelligenten Hauptbaugruppen des elektrischen Antriebsstrangs. Und zum Verschweißen beider Komponenten können wir unseren Kunden mit dem flexiblen **Battery Laser System** BLS 500 die ideale Plattform für die notwendigen Laser-Applikationen bieten. Wir sind daher auch sehr zuversichtlich, dass wir zukünftig weitere Aufträge aus diesem Bereich gewinnen können.“

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in fünf Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigt aktuell rund 1.700 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Kontakt

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com